

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Partnerschaftsausschusses der Ortsgemeinde Sohren vom Donnerstag, 08. August 2019, im Sitzungssaal der Bürgerhalle in Sohren

Der Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Partnerschaftsausschuss hat 11 Mitglieder

Anwesend:

unter dem Vorsitz von
Markus Bongard

Ortsbürgermeister

Gerd Endres	1. Beigeordneter
Oliver Gälzer	2. Beigeordneter
Ulrich Brummer	3. Beigeordneter
Axel Gauer	Ausschussmitglied
Edmond Hartmann	Ausschussmitglied
Friedhelm Hoffmann	Ausschussmitglied
Markus Odenbreit	Ausschussmitglied
Klaus Puschmann	Ausschussmitglied
Janina Riepe	Ausschussmitglied
Olaf Schmaus	Ausschussmitglied
Oliver Schuch	Ausschussmitglied
David Hoffmann (Vertreter Uwe Schulmerich)	Ausschussmitglied
Matthias Ussat (Vertreter Manfred Ussat)	Ausschussmitglied
Matthias Staudt (Vertreter Sascha Wahl)	Ausschussmitglied

Ferner anwesend:

Thomas Kupp, Ratsmitglied

Verwaltungs- u. Betriebswirtin (VWA) Sabine Bonn als Schriftführerin

Es fehlte entschuldigt:

Uwe Schulmerich, Ausschussmitglied

Manfred Ussat, Ausschussmitglied

Sascha Wahl, Ausschussmitglied

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Die Sitzung des Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Partnerschaftsausschusses wurde vom Vorsitzenden um 19.30 Uhr eröffnet. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben sei. Einwände gegen Form und Frist der Einladung wurden nicht geltend gemacht, Änderungswünsche zur Tagesordnung unterblieben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtete der Vorsitzende folgende Ratsmitglieder bzw. Ausschussmitglieder namens der Ortsgemeinde gemäß § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GemO) durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten mit dem besonderen Hinweis auf den § 30 Abs. 1 GemO (freies Mandat) sowie die Schweigepflicht (§20 GemO) und die Treuepflicht (§ 21 GemO):

Markus Odenbreit, Janina Riepe, Oliver Schuch, Matthias Ussat und Matthias Staudt.

**Punkt 1 der Tagesordnung:
- Partnerschaft mit Slijpe/Middelkerke
- 50-jähriges Jubiläum**

Der Vorsitzende informierte darüber, dass in diesem Jahr die Partnerschaft mit Slijpe/Middelkerke seit 50 Jahren bestehe und man die belgischen Gäste zu einer Feier eingeladen habe. Manfred Ussat wurde in der letzten Ortsgemeinderatssitzung zum Partnerschaftsbeauftragten gewählt und habe die Vorplanung des 50 jährigen Jubiläums übernommen. Das Programm sei in enger Abstimmung mit André Levecque und den belgischen Partnern erfolgt. Der Vorsitzende bedankte sich für die ganze Vorarbeit bei Manfred Ussat.

Durch das Jubiläum sei der Haushaltsansatz, der normalerweise 2.000 € beträgt, in diesem Jahr auf 5.000 € angehoben worden.

Das Programm sieht wie folgt aus: Die Anreise erfolgt am Freitag, 27.09.2019 zwischen 18.00 – 19.00 Uhr, die Abreise am Sonntag, 29.09.2019 ca. 14.30 Uhr. Da es sich um das Kirmeswochenende handele, sei dies auch alles bereits mit dem Schützenverein abgestimmt worden, der in diesem Jahr Ausrichter der Kirmes ist.

Am Freitag Abend soll die Delegation mit einem kleinen Imbiss empfangen werden. Am Samstag wird um 8.45 Uhr mit dem Bus nach Mendig gefahren. Dort steht die Besichtigung des Lavakellers mit Mittagessen auf dem Programm. Um 14.30 Uhr ist dann die Rückfahrt nach Sohren geplant. Um 18.00 Uhr wird im Berghof ein gemeinsames Abendessen eingenommen, bevor es dann zum Abschluss mit offiziellem Akt zur Kirmes in die Bürgerhalle geht. Am Sonntag sind die Gäste zum Mittagessen in die Bürgerhalle eingeladen. Es wird mit ca. 40 Personen von Belgien gerechnet.

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Freiwillige Feuerwehr So.-Bü. an dem Wochenende vorher mit ca. 26 Personen nach Belgien fährt.

Das Programm fand fraktionsübergreifend Zustimmung. Allerdings sollten bei der Fahrt nach Mendig nicht nur der Partnerschaftsbeauftragte, seine Frau und der Vorsitzende mitfahren, sondern auch noch Ratsmitglieder und Bürger, damit auch ein freundschaftlicher Austausch gewährleistet werden könne. Ansonsten sei ja nicht viel Möglichkeit mit den Gästen ins Gespräch zu kommen. Der Vorsitzende wird dies prüfen.

Das Gastgeschenk sollte wegen dem Jubiläum etwas Besonderes sein; als Budget stehen ca. 300 € zur Verfügung. Da keine aktuelle Luftaufnahme von Sohren vorhanden sei, soll eine Collage mit verschiedenen Bildern von Sohren gestaltet werden (Partnerschaftsstein, Kirchen, Denkmal, etc.). Als weitere Anregung wurde zur besseren Ansprache der Gäste vorgeschlagen, Namensbuttons zu erstellen. Dies würde relativ unkompliziert mit einer Buttonmaschine funktionieren. Im Kindergarten wäre eine solche Maschine vorhanden.

Eine weitere Anregung war ein Gruppenfoto bei Ankunft der Gäste zu erstellen und dieses bei der Abreise jedem Gast mitzugeben.

Der Vorsitzende wird die Vorschläge mit dem Partnerschaftsbeauftragten prüfen.

Dem vorgestellten Programm wurde mit den entsprechenden Anregungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Punkt 2 der Tagesordnung:
- Geocaching -**

Der Vorsitzende informierte darüber, dass Frau Stefanie Grün ihn darauf angesprochen habe, ob die Ortsgemeinde Sohren etwas dagegen habe, wenn bestimmte Punkte in der Gemarkung von Sohren über GPS für Geocaching ausgewiesen würden. In der ganzen Verbandsgemeinde sei kein Angebot vorhanden. Sie würde auch als Kümmerer für die festgelegten Punkte zur Verfügung stehen.

Im Nachgang habe sie dann nochmals bei ihm vorgesprochen und möchte das Geocaching in Sohren größer etablieren. Der Vorsitzende habe diesbezüglich schon mit der Verbandsgemeinde – Touristinformation, Frau Louis – Kontakt aufgenommen. Durch dieses Geocaching könnte man auch Wanderwege aufwerten. Da häufig die Punkte durch den Wald verlaufen, sollten die Standorte mit der Ortsgemeinde abgestimmt werden. Dabei sei auch darauf zu achten, dass die Standorte nicht in einem Vogelschutzgebiet/Wasserschutzgebiet liegen würden. Frau Riepe informierte über ihre positiven Erfahrungen mit dem Geocaching.

Bedenken bestehen fraktionsübergreifend keine, daher sollte man das Geocaching in Sohren zulassen. Die Standorte sollen mit dem Ortsbürgermeister abgestimmt werden. Eine Beschlussfassung im Ausschuss ist nicht mehr erforderlich.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Punkt 3 der Tagesordnung:
- Attraktivitätssteigerung „Im Ried“**

Der Vorsitzende teilte mit, dass dies bereits seit längerer Zeit im Gespräch sei. In diesem Jahr habe man 15.000 € im Haushalt dafür eingestellt.

Da allerdings alleine die Unterhaltungsmaßnahmen (Grillstelle, Laufstrecke, Toiletten und Tretweher) einen größeren Betrag als 15.000 € benötigen und gleichzeitig auch etwas Neues entstehen soll, verständigte man sich darauf, dass man fraktionsübergreifend eine Arbeitsgruppe installiert. Dies hätte auch bei der Sanierung des Denkmals und dem Bahnhofsvorplatz hervorragend funktioniert.

Es wurden bereits mehrere Vorschläge für die Attraktivitätssteigerung gemacht, dies waren ein Barfußpfad (Bsp. in Söll, Österreich – hexenwasser.at), Wohnmobilstellplätze, Erlebnisspielplatz, Mountainbikecrossstrecke, etc..

Oliver Gälzer teilte noch mit, dass der Freundeskreis der Polizei, Hahn einen Zuschuss zur Laufstrecke der Polizeihochschule und der Ortsgemeinde Büchenbeuren gegeben habe. Hier könnte für die Laufstrecke im Ried ebenfalls mal angefragt werden; zuständig sei ein Herr Grohe.

Die Vorschläge sollen im Arbeitskreis diskutiert werden. Zur Bildung des Arbeitskreises sollen bis zur nächsten Ortsgemeinderatssitzung von jeder Fraktion 2 Personen benannt werden, so dass der Arbeitskreis aus insgesamt 6 Personen besteht.

Für die CDU wurden direkt 2 Personen benannt: Janina Riepe und Edmond Hartmann.

Über die Bildung eines Arbeitskreises mit jeweils 2 Personen pro Fraktion wurde abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Punkt 4 der Tagesordnung:
- Mitteilungen -**

Der Vorsitzende informierte die Mitglieder des Wirtschafts-, Fremdenverkehrs- und Partnerschaftsausschusses über die folgende Angelegenheit:

- Am 17.08.2019 findet das Late-Night-Shopping der Gewerbetreibenden statt.
- Der Vorsitzende informierte über den Sachstand des gemeinsamen Gewerbegebietes Sohren-Büchenbeuren und der Gründung des Zweckverbandes. Es handelt sich um insgesamt ca. 15 ha Fläche für deren Erschließung mit einem Zuschuss bis zu 55 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten gerechnet werden könne. Perspektivisch soll die Ortsgemeinde mit in den ZV Flughafen Hahn aufgenommen werden.

**Punkt 5 der Tagesordnung:
- Verschiedenes -**

- Klaus Puschmann wies darauf hin, dass die Veranstaltungsschilder an den Ortseingängen eine sehr gute Sache seien, aber das Schild, das auf die Veranstaltung des Late-Night-Shoppings hinweist, viel zu bunt und nur sehr schlecht im Vorbeifahren zu lesen sei. Hier sollte über eine bessere Gestaltung nachgedacht werden. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Vereine die Gestaltung selbst entscheiden dürften. Die Ortsgemeinde übernehme lediglich die Kosten für die Schilder.
- Thomas Kupp teilte mit, dass am Denkmal noch eine Werbetafel stehen würde, die auf Firmen hinweist, die es schon lange nicht mehr in Sohren gibt. Da würde auch noch Klaus Gewähr als Ortsbürgermeister drauf stehen. Die Tafel wurde vom Gewerbeverein aufgestellt, der Vorsitzende hat auch bereits mehrmals schon mit dem Vorsitzenden Thomas Meinhardt darüber gesprochen, aber bislang sei noch nichts passiert. Die Ortsgemeinde dürfe die Tafel auch nicht einfach entfernen bzw. öffnen und die falschen Texte entfernen, da die Tafel im Eigentum einer Werbefirma sei. Der Vorsitzende wird ein erneutes Gespräch mit Herrn Meinhardt suchen. Oliver Gälzer schlug vor, dass die Tafel aktualisiert werden solle und dann möglichst auch digitalisiert werde.

Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden um 21.05 Uhr geschlossen.

Markus Bongard
Ortsbürgermeister

Sabine Bonn
Schriftführerin